

Mitteilung für die Bezirksvertretung I

Zustand des Aufzugturmes und des Aufzuges an der Brücke Antoniussteg in Leverkusen-Wiesdorf

Der Sankt-Antonius-Steg im Neulandpark Leverkusen wurde 2005 im Rahmen der Landesgartenschau errichtet. Die ca. 105 m lange Straßenüberquerung für Fußgänger wird auf der Westseite durch eine einläufige Treppenkonstruktion und eine in den Pylon integrierte Aufzuanlage erschlossen. Der Pylon wurde im Fahrbereich des Aufzuges mit einer Verglasung geschlossen. Der Zugang ist an beiden Haltestellen (Straßenniveau und Stegebene) einseitig.

Seit längerer Zeit ist zu beobachten, dass sich in der Aufzuggrube immer wieder Wasser ansammelt. Im Rahmen von Untersuchungen wurde festgestellt, dass der Korrosionsschutz des Pylons, der aus Stahlprofilen besteht, insbesondere im unteren Schachtbereich zahlreiche Schäden in Form von Rissen und Rostbefall aufweist. Zudem haben sich die inneren Halteleisten der Verglasung an mehreren Stellen gelöst. Die eingelegten Dichtungsprofile sind spröde, treten dadurch hervor oder fehlen teilweise auch ganz. Des Weiteren ist die Bauteilfuge zwischen dem Aufzugschacht und dem Brückenbelag undicht. Eine Bewässerung des Pylons hat gezeigt, dass die festgestellten Schäden ursächlich für den Wassereintritt sind. Ein entsprechendes Sanierungskonzept liegt den Technischen Betrieben der Stadt Leverkusen AöR (TBL) vor. Die geschätzten Kosten für die Instandsetzung des Aufzugturmes belaufen sich auf ca. 300.000,- €.

Die in der Aufzuggrube befindlichen Anlagenteile und der Boden der Aufzugkabine sind durch die Wasserbeaufschlagung stark angegriffen. Sowohl die Aufzugsseile als auch die Führungsschienen im unteren Schachtbereich sind korrodiert. Die Aufzuanlage ist seit August 2022 defekt und außer Betrieb. Die geschätzten Reparaturkosten liegen bei ca. 30.000,- € bis 40.000,- €. Die Reparaturen wurden bisher nicht durchgeführt, da zu befürchten ist, dass die Anlagenteile aufgrund der Feuchtigkeit nach kurzer Zeit wieder ausfallen. Der Aufzug ist auch vor der aktuellen Stillstandphase regelmäßig ausgefallen. Da er außerdem 20 Jahre alt ist und damit seine Mindestlebensdauer erreicht hat, empfehlen die TBL den Austausch der Anlage. Hierfür sind ebenfalls ca. 300.000,- € anzusetzen.

Die Projektkosten werden insgesamt auf 600.000,- € geschätzt. Die erforderlichen Mittel sollen im Haushalt erst dann angemeldet werden, wenn sich die Haushaltslage entspannt.

Da die Verkehrssicherheit des Bauwerks nicht beeinträchtigt ist, bleibt bis dahin die Aufzugsanlage außer Betrieb.

Technische Betriebe der Stadt Leverkusen AöR

30.04.2025